

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN W. 8.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Die Verdauungsorgane
und ihre Krankheiten**

gemeinverständlich dargestellt von
Dr. med. Rodari in Zürich,
Spez.-Arzt für die Krankheiten
der Verdauungsorgane.

1 M 40 Ⓢ ord., 1 M no., 90 Ⓢ bar
und 7/6.

1 und 7/6 Probeexpl. mit 50% bar.

**Verlag der
Aerztlichen Rundschau**
in München.

Ⓩ Demnächst erscheint

**Das 1. Heft des IX. Jahrgangs
1904/1905**

von

Friedens-Blätter.

Monatschrift

zur Pflege des religiösen Lebens
und Friedens.

Unter dem hohen Patronate
Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Prinzessin
Maria de la Prez.

Begründet von **Julie von Massow.**

Herausgeber:

Bernhard Strehler,
Präfekt in Reiffe i/Schl.

Erscheint in 12 Monatsheften.

Preis pro Jahrgang 2 M 40 Ⓢ ord.,
1 M 20 Ⓢ no. bar (50%).

Mitarbeiter sind: Bischof Augustin Egger,
Prof. D. Knöpfler, Dr. Jos. Popp,
Kanonikus Dr. Meyenberg, Prof. Dr.
Albert, Ehrhard, Hehn, Krieg, Merkle,
Sauer, Schall, Selbst u. andere.

Probehefte stehen gratis zur Verfügung.

Wir sind fest überzeugt, daß Sie bei reger
Tätigkeit in Anbetracht der hervorragenden
Mitarbeiterschaft viele Abonnenten gewinnen
werden. Ihre Mühe wird durch großen
Nutzen belohnt werden.

Würzburg, im Oktober 1904.

Göbel & Scherer's Verlag.

Ⓩ Mitte Oktober wird in meinem Verlage erscheinen:

Lehrbuch

des

Deutschen Zivilprozessrechts.

für das akademische Studium.

Von

Dr. Georg Kleinfeller,

o. ö. Professor der Rechte an der Universität in Kiel.

Geheftet ca. 10 M, gebunden ca. 11 M.

Rabatt: In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 9/8.

Der Verfasser bietet dem Studierenden ein in einem Bande vollständiges, auf das Bedürfnis des akademischen Studiums berechnetes Lehrbuch. Dieses Ziel allein ist bei der Behandlung des Stoffes ins Auge gefaßt. Das Buch stellt in einer für den Anfänger faßlichen Form das geltende deutsche Zivilprozessrecht im Zusammenhang mit seiner geschichtlichen Entwicklung dar, wobei auf die Nachweisung der Tatsache des Zusammenhangs, nicht auf geschichtliche Einzelheiten Gewicht gelegt ist. Um jenes Zieles Willen ist auf die Übersichtlichkeit, auf die allgemeinen Lehren, die Feststellung der Begriffe, sowie der Voraussetzungen der einzelnen Handlungen und auf die logische Ableitung der nächsten Folgerungen hieraus alle Sorgfalt verwendet. Ferner sind die Beziehungen des Zivilprozessrechtes zu anderen Rechtsgebieten, insbesondere zum bürgerlichen Recht, soweit es der Rahmen eines Lehrbuches ermöglicht, dargelegt, um schon dem Anfänger zum Bewußtsein zu bringen, daß das Zivilprozessrecht nicht entfernt durch die Prozeßgesetze erschöpft ist. Dagegen sind die Literaturnotizen und noch mehr die Verweisungen auf die Praxis auf das wichtigste beschränkt, um die Übersicht des Ganzen und die Erkenntnis der Hauptsache nicht durch Beiwerk und Einzelheiten zu stören. Das Partikularrecht der zwei größten deutschen Staaten ist regelmäßig, dasjenige anderer Gliedstaaten in einzelnen besonderen Fällen berücksichtigt.

Die Benutzung wird durch ein systematisches Inhaltsverzeichnis, ein Quellen- und ein alphabetisches Sachregister, sowie durch ein Verzeichnis der im Lehrbuch berücksichtigten deutschen und lateinischen Rechtsproverbia erleichtert.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung für dieses neue Lehrbuch und sehr gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, den 1. Oktober 1904.
Mohrenstr. 13/14.

Franz Vahlen.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Hebammen-Lehrbuch.

Herausgegeben

im Auftrage des Königl. Preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts-
und Medizinalangelegenheiten.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

In Leinen gebunden M 3.— ord., M 2.25 bar.

In Halbleder gebunden M 3.50 ord., M 2.65 bar.

Ich kann nur bar liefern.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich vertraglich verpflichtet bin, die auf amtlichem Wege bei mir bestellten Exemplare zu einem ermäßigten Preise zu liefern. Durch den Buchhandel können solche Exemplare nicht geliefert werden.

Berlin, Oktober 1904.

Julius Springer.